



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Dr. Astrid Mannes
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 10557 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 17. Juli 2024

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Juli 2024**
HIER Arbeitsnummer 7/191

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Johann Saathoff

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage der Abgeordneten Dr. Astrid Mannes
vom 11. Juli 2024
(Monat Juli 2024, Arbeits-Nr. 7/191)

Frage

Wann werden die Pilotprojekte für eine einheitliche eID (elektronische Identität) abgeschlossen und in eine flächendeckende Nutzung überführt, und welche weiteren Pilotprojekte zur eID sind seitens der Bundesregierung in Planung?

Antwort

Bei der Beantwortung wird davon ausgegangen, dass mit einheitlicher elektronischer Identität (eID) der Online-Ausweis gemeint ist. Hierzu sind der Bundesregierung keine Pilotprojekte bekannt. Der Online-Ausweis ist bereits in verschiedenen Diensten im Einsatz. Die Einbindung des Online-Ausweises (eID) erfolgt hierbei durch die jeweiligen Dienste eigenständig, ohne eine zentrale Steuerung durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) bzw. der Bundesregierung.

Unabhängig davon beteiligt sich die Bundesregierung unter Federführung des BMI im Zuge der Revision der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG, kurz eIDAS-Verordnung, derzeit an dem Konsortium „Large Scale Pilots - Pilots for the European Digital Identity“ (LSP-POTENTIAL). Hierbei werden sechs konkrete Anwendungsfälle der European Digital Identity Wallet (EUDI-Wallet), wie beispielsweise die Ausstellung eines digitalen Führerscheins oder die Ausgabe einer qualifizierten elektronischen Signatur grenzüberschreitend erprobt. Die Beteiligung erfolgt hierbei unter deutsch-französischer Ko-Führung. Diese Pilotprojekte des LSP-POTENTIAL sollen Mitte 2025 abgeschlossen sein. Die Ergebnisse dieser Pilotprojekte sollen in die Entwicklung der deutschen EUDI-Wallet einfließen.